

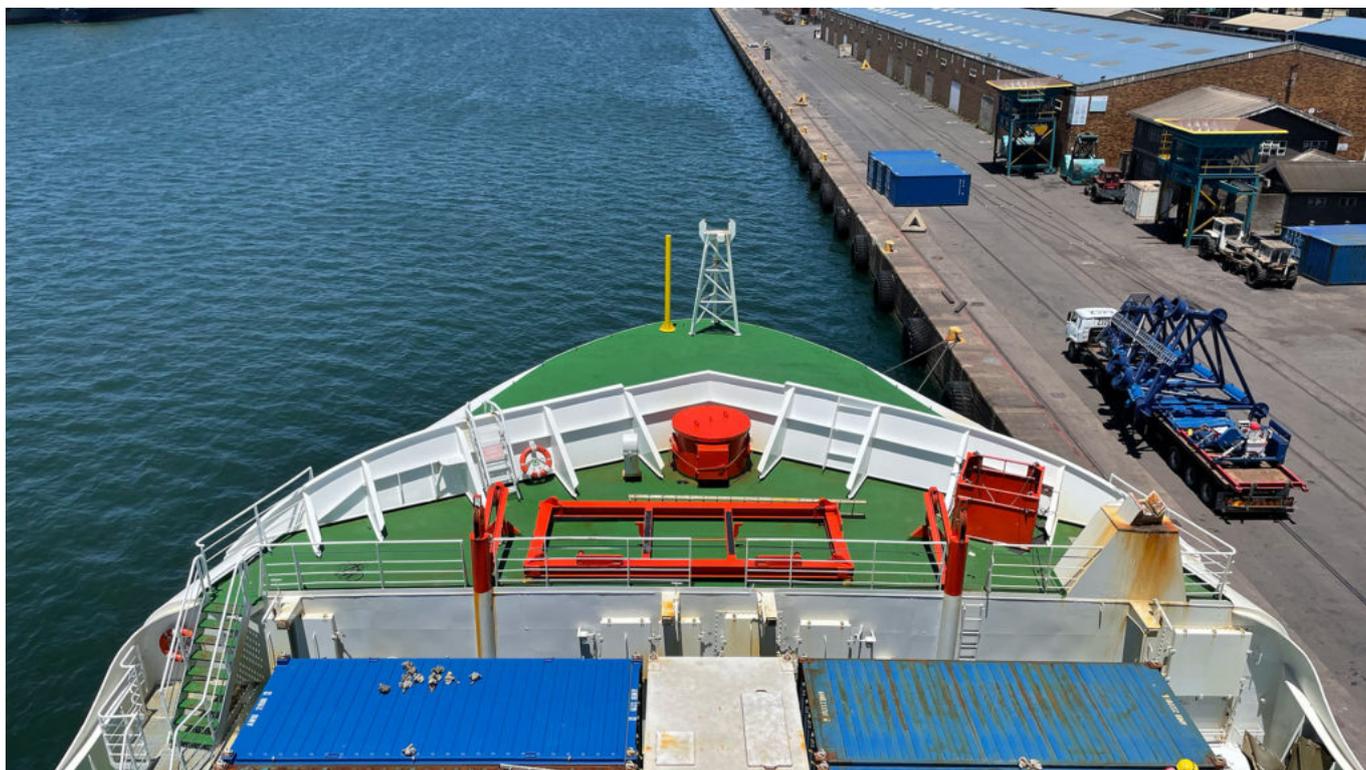


© Meltse Van Coillie

Weihnachten auf der Polarstern

27. Dezember 2022

Nachdem die letzte Frachtangelegenheit gelöst werden konnte, haben wir den Hafen von Kapstadt schon am Abend des 23. Dezember verlassen. Wir müssen aber weiterhin die Covid-Hygieneregeln für einige Tage an Bord beachten, weshalb das Weihnachtsfest nicht wie sonst üblich stattfinden konnte. Glücklicherweise hat uns unser Chefkoch Sven mit seiner Küchen- und Service-Mannschaft mit leckeren Festmahlzeiten in der festlich dekorierten Messe verwöhnt. Jetzt sind wir bereit, mit vollem Elan an die Arbeiten für die kommende Woche zu gehen, während wir den stürmischen Südatlantik durchqueren. Unzählige Gerätschaften müssen aus den Fracht-Containern ausgestaut und in den verschiedenen Laboren bzw. an Deck installiert werden. Die Teams der Meeresbiologie und der Ozeanographie haben ein intensive Woche vor sich, denn wir beginnen die Forschung mit der Entnahme von Wasserproben aus großer Tiefe sowie dem Aufsammeln und Auslegen von ozeanographischen Messsystemen an verschiedenen Stationen entlang der langen Transitstrecke zur Neumayer-Station III.



© Gerlien Verhaeghen

Team-Wechsel

23. Dezember 2022

Gestern ist ein neues Team von Wissenschaftler:innen an Bord der Polarstern angekommen: Nach einem Tag der Selbstisolation in einem Hotel in Kapstadt haben uns die Besatzungsmitglieder des Schiffes herzlich an Bord begrüßt. Während sich alle einrichtet haben, wurde das Schiff mit genügend Treibstoff für die lange Reise in die Bellingshausensee der Westantarktis versorgt. Da wir jedoch immer noch auf Treibstoff warten, um die Neumayer-Station III zu versorgen, verzögert sich unsere Abfahrt um mindestens einen Tag. Wir hoffen, dass wir bis Heiligabend auf See sein werden! Unsere Fahrt "PS134" ist eine Expedition unter der Leitung von Fahrtleiter Karsten Gohl, die sich auf marine Geophysik, Geologie und Biologie konzentriert. Durch den Vergleich des Verhaltens der Eisschilde aus warmen Perioden der geologischen Vergangenheit mit Daten aus dem heutigen Klima, werden wir den Unterschied zwischen natürlichen Schwankungen und dem vom Menschen verursachten Klimawandel analysieren. Letztendlich werden diese Daten dazu beitragen, die Vorhersage des künftigen Meeresspiegelanstiegs zu verbessern.